

$$\cos Va = \frac{\alpha}{\beta} \sqrt{\frac{\gamma^2 - \beta^2}{\gamma^2 - \alpha^2}}$$

$$2 Va = 41^{\circ}59'$$

Berechnet man nach der Gladstone'schen Regel mittels der Formel

$$N = 1 + \delta \frac{R_1 + R_2 + \dots}{100}$$

worin δ die Dichte der Verbindung, $R_1, R_2 \dots$ die Refraktionsäquivalente der einzelnen Oxyde bedeuten, den Durchschnittsquotienten $N = \frac{\alpha + \beta + \gamma}{3}$, so ergeben sich, wenn der gefundene

Wert der Dichte für δ eingesetzt wird,

für den reinen Natronthomsonit $\text{Na}_2 \text{AlSi}_2 \text{O}_8 + 2.5 \text{H}_2\text{O}$ $N = 1.5201$,

„ „ „ Kalkthomsonit $\text{Ca AlSi}_2 \text{O}_8 + 2.5 \text{H}_2\text{O}$ $N = 1.5429$.

Der Durchschnittsquotient des Birkigter Thomsoniths, berechnet aus den oben angeführten Zahlen, beträgt 1.5284 . Er entspricht ungefähr einem Thomsonit mit $\text{Na} : \text{Ca} = 4 : 1$, für welchen die Berechnung ergibt $N = 1.5277$.

In folgender Tabelle sind die Werte für die Licht-, Doppelbrechung und den Axenwinkel, wie ich sie für die Thomsonite von Birkigt und Jakuben¹⁾ und Des Cloizeaux für den Thomsonit von Kaaden²⁾ gefunden haben, zusammengestellt.

Thomsonit von Birkigt für Na—Licht.	Thomsonit von Jakuben für Na—Licht.	Thomsonit von Kaaden für Rot.
α 1.524	1.521	1.497
β 1.525	1.523	1.503
γ 1.537	1.534	1.525
$\beta - \alpha$ 0.00238	0.00226	0.006
$\gamma - \beta$ 0.01088	0.01092	0.022
$\gamma - \alpha$ 0.01326	0.01318	0.028
$2 Va$ $41^{\circ}59'$	$49^{\circ}12'$	$53^{\circ}50'$

Naturwissenschaftliche Literatur über Böhmen, II.

Zusammengestellt von Dr. H. Rudolphi.

Bačkovský, Rudolf: Exkursionen und Ausflüge in der Umgebung von Beneschau. 17 S., Jahresb. Staatsgymn. Beneschau 1912 (Tsch.).

Berg, G.: Der geologische Bau des Niederschlesisch-Böhmischen Beckens und seiner Umgebung. Der Bergbau im Osten des Königr. Preußen. Festschrift zum 12. Allg. Bergmannstag in Breslau 1913.

¹⁾ l. c. S. 500.

²⁾ Man. du Min., 1862, S. 374.

- Bericht, allgemeiner, und Chronik der im Jahre 1911 in Oesterreich beobachteten Erdbeben. Nr. 8, Wien 1914. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Böhmen, Seite 143—149.
- Die Bisamratte in Böhmen. Oesterr. Forst- und Jagdzeitung, Nr. 45, 1913, S. 412. — Weidmannsheil Nr. 10, 1914. — Oesterr. Fischereizeitung Nr. 11, 1914, S. 162—163.
- Freytag, G. und Berndt: Karte des politischen und Schulbezirkes Karlsbad. 1 : 25.000. Wien 1913, Freytag & Berndt.
- Greger, Justin: Die Algenflora der Komotau-Udwitzer Teichgruppe. Lotos, Bd. 62, 1914, 115—123.
- Heyking: Die Bisamratte (*Fiber zibethicus*) in Böhmen und in Deutschland. Wild und Hund, Nr. 27, 1913, S. 533.
- Hibsch, J. E.: Die Verbreitung der oligozänen Ablagerungen und die voroligozäne Landoberfläche in Böhmen. Sitz-Ber. Kais. Akad. der Wiss. Math.-naturw. Kl., 1913, 122. Bd., 4. Heft, Abt. 1, 485—500.
- Holik, O.: Ködern beim Mondschein (Lepidoptera). Intern. entomolog. Zeitschr. 8, 1914, S. 77—78.
- Hummel, K.: Ueber *Ricnodon cf. dispersus* Fritsch aus dem böhmischen Oberkarbon. Zeitschr. Deutsch. Geol. Ges., Abh., 65 Bd., 1913, 4. Heft, 591—595.
- Huyer: Granitkontakt des Schwarzbrunngebirges bei Gablonz a. N. Lotos, Bd. 62, 1914, 22—24.
- Jahrbuch des Hydrograph. Zentralbüros. 18. Jahrg., 1910, X: Das Elbegebiet mit dem Gebiete der Oder in Böhmen. Wien 1913.
- Irgang, G.: Seißmische Registrierungen in Eger vom 20. Nov. 1908 bis 31. Dez. 1911. Wiener Anzeiger 1912, 195—198.
- Konas, R.: Einfluß der Witterung des Sommers 1913 auf das Vorkommen von *Lycaena*-Arten. Entomolog. Zeitschr., Frankfurt a. M. 1914, Nr. 28, S. 55—56. (Castlan, Ostböhmen).
- Liebus, Adalbert: Geolog. Studien am Südostrande des Altpaläozoikums in Mittelböhmen. Jahrb. Geol. Reichsanstalt 1913, Bd. 63, 4. Heft, 743—776.
- Liebus, A.: Geolog. Beobachtungen im Südostrande des mittelböhmisches Altpaläozoikums. Lotos, 61. Bd. 1913, 275—276.
- Loos, Kurt: Die Vogelberingung Lotos—Prag—Austria. Lotos, 62. Bd., 1914, 24—27.
- Michel, H.: Ueber das Auftreten von Rhönitbasalten im böhmischen Mittelgebirge. Zentralblatt für Min., Geol. und Pal. 1913, Nr. 7, 195—203.
- Mrizek, A.: Beiträge zur Naturgeschichte von *Lumbriculus*. Sitz-Ber. kgl. böhm. Ges. Wiss. Prag, math.-nat. Kl. 1913, Nr. 14, 54 S. und 13 Abb. (*L. variegatus* aus Moldautümpeln bei Kuchelbad, bei Jirna und Čelakowitz).
- Müller, Br.: Die wichtigsten nutzbaren Minerale und Gesteine des böhm. Mittelgebirges. Warenkundl. Sammelref., Oesterr. Handelsschulzeitung, Reichenberg, 3.—4. Heft, 1914.

- Nafe, O.: Bau und Bild des Landshuter Kammes und seines Vorlandes. Festschrift zum 200jähr. Bestehen des Gymnasiums zu Hirschberg.
- Nowak, Ernst: Vorläufige Mitteilung über die Ergebnisse tektonischer Studien im tieferen mittelböhmischen Silur. Verh. der Geolog. Reichsanstalt 1913, Nr. 13, 332—333.
- J. G. Rothaug und Fr. Umlauf: Schulwandkarte der Sudetenländer. 1 : 300.000. 2. Aufl.
- Rothaug, Georg und Thoms, Franz: Wirtschaftskarte der österreichischen Sudetenländer. 1 : 300.000. Wien 1913, Freytag & Berndt.
- Schubert: Vogelmarkierungen (Ringversuche) und deren erste Ergebnisse im Klubgebiet. Mitt. nordböhm. Exkurs. Klub, B.-Leipa, 37, 1914, S. 97—101.
- Šulc, K.: Monographia generis trioza Foerster, IV. Sitz.-Ber. kgl. böhm. Ges. Wiss. Prag, math.-nat. Kl. 1913, Nr. 1, 48 S. und 13 Tafeln (*T. bohemica* n. sp., *T. velutina*).
- Trausel, W.: Kronlandsatlas für Böhmen. Fünf Karten in Reliefmanier. Prag, A. Haase.
- Vortisch, W.: Geologische Untersuchungen in Nordböhmen. Lotos 61. Bd., 1913, 273—274.
- Želízko, J. V.: Zwei neue Conularien aus dem älteren Paläozoikum von Böhmen. Neues Jahrbuch für Min., Geol. und Pal. 1913, Bd. 1, 116—118.

Bücherbesprechungen.

Vom Mittelmeer zum Nordrand der Sahara. Eine botanische Frühlingssfahrt nach Algerien von Dr. M. Rikli und Dr. C. Schröter. 178 Seiten und 25 Tafeln. Verlag: Art. Institut. Orell Füssli, Zürich.

Das Buch der beiden bekannten Schweizer Botaniker und ihrer Mitarbeiter ist aus der Schilderung einer im Frühjahr 1910 unternommenen Studienreise der Züricher technischen Hochschule herausgewachsen, geht aber darüber weit hinaus, indem es eine umfassende Darstellung der Vegetationsverhältnisse Algeriens und ihrer geographischen Grundlagen bietet. Es bildet einen sehr willkommenen botanischen Baedeker für künftige Besucher des Landes, jenen aber, die nicht hinkommen, vermag es zum Ersatz eine klare Pflanzengeographie dieses besonders interessanten und vielseitigen Teiles des Mittelmeergebietes zu vermitteln. Die Reisegesellschaft war aus einem ganzen Stab namhafter Fachmänner zusammengesetzt, woraus sich eine begründete Vielseitigkeit in der Beobachtung und Darstellung ergibt. Die Schilderung führt von der mediterranen Küstenflora bei Oran über das Gebirge in das Steppengebiet im Innern, auf den „grossen Atlas“ hinauf und dann hinunter an den Nordrand der Sahara, der ein besonderes umfangreicheres Kapitel gewidmet ist, das eine allgemeine Formationsbiologie der Wüste überhaupt darstellt. Sehr charakteristische Photographien unterstützen die Schilderung und ein eingehendes Literaturverzeichnis dient als Wegweiser für genauere Studien.

Rudolph, Prag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Rudolphi Hans

Artikel/Article: [Naturwissenschaftliche Literatur über Böhmen, II. 241-243](#)